

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Carl Friedrich Bahrds Versuch eines biblischen Systems der Dogmatik

Bahrds, Carl Friedrich

Gotha, 1769

VD18 90850548

LXXVII. Von dem prophetischen Amte Jesu.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219162)

Von dem prophetischen Amte Jesu.

1. **Zu dem prophetischen Amte rechnet man**
 a) die Lehre: — Jesus also hat vermöge seines Amtes denen Menschen den Rath Gottes von ihrer Seligkeit verkündigt Joh. 3, 16. f. 4, 25. 26. 10, 34. Matth. 11, 28. Er hat die Uebereinstimmung seines Evangelii mit dem jüdischen Coder dargethan. Luc. 4, 17. 21. Er hat endlich den Menschen die Wege zur edelsten Art von Tugend eröffnet Matth. 5, 6. 7. — Die Frage, ob Jesus neue Gebote gegeben habe, ist fast unnütze 1) da sie wirklich nicht neu waren 3. E. das von der Liebe der Feinde, Sprüchw. 25, 21. 3 Mos. 19, 17. 18. 2) oder nicht zum Wesen der Religion gehörten. 3. E. das Vater unser. 3) oder nur in so fern neu waren, in wiefern ihr Grund, Gegenstand und Bestimmung neu war 3. E. das Gebet im Namen Jesu.

b) die Wunder — waren 1) notwendige und unentbehrliche Siegel seiner göttlichen Sendung 2 Mos. 4, 1. 8. 4 Mos. 16, 28. 30. Joh. 5, 36. Daher sie auch unter die verkündigten Charaktere des Messias gehörten, Joh. 7, 31. Daher sie Jesus auch den Aposteln verspricht Matth. 16, 20. — Die Wahrheit und Göttlichkeit der Wunder Jesu ist oben bewiesen worden. §. XVIII. Die Vorzüge des wunderthätigen Messias vor allen andern Wunderthätern Joh. 15, 24. liegen

1) theils

- 1) theils in der Menge der Wunder Joh. 20, 30. 21, 25.
 - 2) theils in der Manniafaltiaß in der Objecte. Einige veränderten die Existenz der Sache, Joh. 9, 32. Marc. 7, 32. das Wesen Joh. 2, 9. die Beschaffenheit z. E. Heilung der Kranken; die Qualität Matth. 8, 7-9. — Einige geschahen am Himmel Luc. 23, 44. in der Luft, Matth. 8, 26. im Wasser Joh. 6, 19. auf der Erde Matth. 27, 52. 21, 19. an den Geistern 8, 31. 32. an den lebendigen Matth. 11, 10. an den Todten Joh. 11. an den Thieren Matth. 8, 30. und f. w.
 - 3) theils in der Grösse. Manche Wunder waren noch nie geschehen, und alle verrichtete er durch eine inwohnende göttliche Kraft, weil er *ζωνν εν εαυτω* hatte.
- c) Die Weissagungen. Matth. 20, 18. 19. Cap. 24, und 25. Cap. 26, 31 Joh. 13, 36. 21, 18. Matth. 21, 43. Joh. 10, 16.
- 2) Die Dauer des prophetischen Amtes Jesu versteht man von dem noch fort währenden Unterricht und Sorge vor seine Kirche, vornehmlich in wiefern er sie
- a) regiert
 - b) Lehrer und Prediger ihr sendet Eph. 4, 11. 12.
 - c) und dieselbe erleuchtet und in ihrem Amte stärckt. Ef. 15, 18. — Doch kann das alles, wie oben schon erinnert worden, sowohl zu dem königlichen als hohenpriesterlichen Amte gerechnet werden.
- Warum die Wunderkraft Jesu unter seinen

nen